



Bergslagsleden

ETAPPE

1

Kloten – Gillersklack 21 km

Etappenziel Kloten

Der Bergslagsleden beginnt in der Ortschaft Kloten im Herzen des Naturschutzgebietes Malingsbo-Kloten. Es gibt ausgedehnte Wildmarkgebiete, die in Schweden zu den Regionen mit der größten Wilddichte gehören. In den mit Fichtenwald bedeckten Bergen und tiefen Tälern fühlen sich Elche, Biber und Rehe wohl, aber es gibt auch Luchse, Wölfe und Bären. In der Jugendherberge The Wilderness Lodge in Kloten wird Frühstück und Übernachtung im Schafsaal oder Zimmer angeboten. Und man hat die Möglichkeit, seine Frischwasservorräte aufzufüllen.

www.wildernesslodge.se oder Tel.: +46 (0)5800-31007

In Kloten befindet sich auch das Feriendorf Kloten, wo Übernachtungsmöglichkeiten in gut ausgestatteten einstöckigen Ferienhäusern geboten werden, www.kloten.nu oder Tel.: +46 (0)580-883 00. Am See Klotensjön gibt es einen Campingplatz. Busverbindungen sind nicht vorhanden. Wegbeschreibung siehe www.nordicdiscovery.se Für Wanderungen in östliche Richtung siehe www.bruksleden.se.

Etappenziel Gillersklack

Das Etappenziel liegt ca. 7 km nördlich von Koppberg im Herzen von Bergslagen. Klacken ist eine Konferenz- und Freizeitanlage für sowohl Winter- als auch Sommeraktivitäten. Hier gibt es Unterkunft in kleinen Ferienhäusern mit 4-6 Schlafgelegenheiten. In Gillersklack befinden sich auch ein Campingplatz, ein Hallenbad und eine Jugendherberge. Frischwasser kann draußen am Wasserhahn aufgefüllt werden. Busverbindungen sind nicht vorhanden, aber in der Anlage erhalten Sie Informationen zum Taxiservice. www.klacken.com oder Tel.: +46 (0)580-125 00

Rastplatz Lilla Kroktjärn

Der Rastplatz Lilla Kroktjärn liegt hübsch eingebettet in die Natur Bergslagens neben einem kleinen Waldsee und verfügt über Unterstand, Feuerstelle und Toilettenhäuschen. Von Kloten bis zum Rastplatz sind es 11 km und weiter bis Gillersklack 10 km. Trinkwasser ist nicht vorhanden, aber das Wasser des Sees kann problemlos zur Zubereitung von Speisen verwendet werden, wenn es vorher abgekocht wird. Einen Rastplatz gibt es auch am Fluss Sandån, 7 km von Kloten entfernt (siehe Punkt 4 auf der Karte).

Um die Arbeit des Pflege- und Schutzvereins zu erleichtern, appellieren wir an Sie als Wanderfreund, Ihre Abfälle beim Verlassen des Rastplatzes mitzunehmen.

ZEICHENERKLÄRUNG

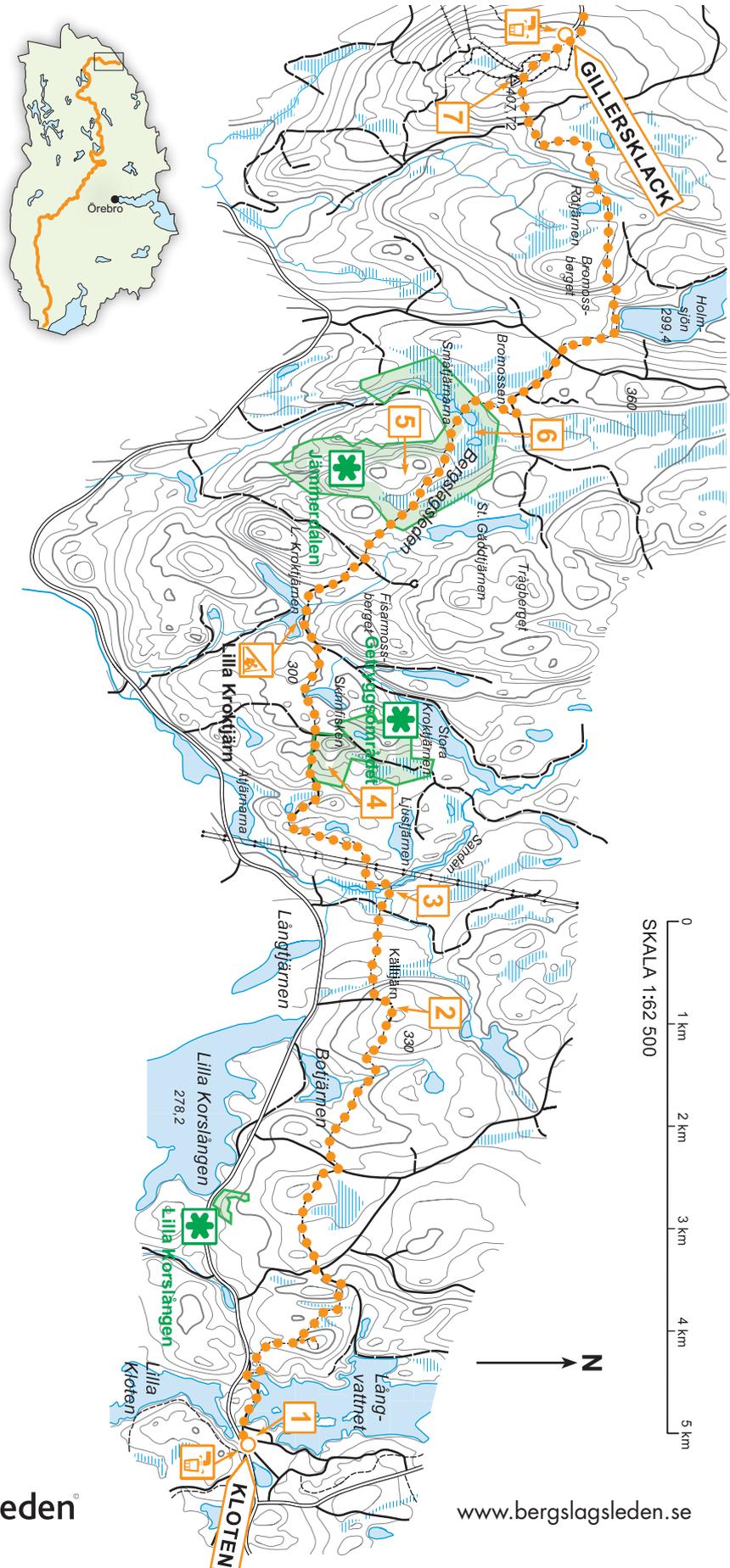
●●●●● Wanderweg Bergslagsleden

Rastplatz mit Unterstand

Süßwasser

Etappenziel

Naturschutzgebiet



Sehenswürdigkeiten entlang dem Wanderweg

1. Ortschaft Kloten

Die Ortschaft Kloten hat eine lange und abwechslungsreiche Geschichte, die vor mehreren Hundert Jahren mit einer Eisenhütte um den Wasserfall zwischen den Seen Stora Kloten und Långvattnet begann. Aus dem Hüttenort entwickelte sich ein blühender Standort der Hüttenindustrie, der u. a. eine eigene, ca. 20 km lange Eisenbahnverbindung hinunter nach Bänghammar hatte.

Zu Beginn des 20. Jh. ersetzte die Forstwirtschaft allmählich die Eisenherstellung als Triebkraft dieser Region und Kloten wurde für lange Zeit Wohnort und Revierzentrum für die Forstwirtschaft in den staatlichen Wäldern. In den letzten Jahrzehnten führte die Rationalisierung in der Forstwirtschaft zu einem Bevölkerungsschwund und die Bedeutung Klotens als Standort der Forstwirtschaft nahm ab.

Der Wanderweg Bergslagsleden beginnt mitten im Ort und führt an der alten Hütte vorbei, die teilweise zur Fischzucht umgebaut wurde. Weitere interessante Gebäude in Kloten sind der große weiße Bahnhof, die Lokschuppen und die gelbe frühere Forstmeisterwohnung.

Kloten liegt mitten im Naturschutzgebiet Malingsbo-Kloten, das mit seinen 50 000 Hektar eines der größten des Landes ist. Malingsbo-Kloten ist ein hochgelegenes und hügeliges Nadelwaldgebiet im zentralen Bergslagen. Das Gebiet ist reich an Seen und hier entspringen Quellbäche, die zu mehreren großen Gewässern in Mittelschweden führen. Hier gibt es auch kleinere Moore. Das Naturschutzgebiet hat entlang vieler Kanugewässer und Wanderwege allerlei Windschutzhütten mit festen Feuerstellen.

2. Källtjärn

Etwa 5-6 km westlich von Kloten führt der Weg durch das Dorf Källtjärn mit zugewachsenen Weideflächen und Äckern. Das Dorf war einmal so groß gewesen und hatte so viele Einwohner gehabt, dass es eine eigene Schule hatte. Für die Verkohlung und die Fuhrtransporte der Hüttenindustrie waren, ebenso wie für die Forstwirtschaft vor der Rationalisierung, viele Arbeitskräfte und Pferde im Wald erforderlich. Viele Kleinbauern haben daher Flächen urbar gemacht und bestellt, um Menschen und Tiere zu versorgen. Einige dieser Katen stammen sicher noch aus der Zeit der Kolonisierung durch finnische Einwanderer im 17. Jh.

3. Kate am Fluss Sandån

Etwa 1 km westlich von Källtjärn erreichen Sie den Sandån, einen der Quellflüsse des Arbogaån. Unmittelbar vor der Flussüberquerung führt der Weg an einer restaurierten Kate vorbei, die zum Teil in den Hügel hineingegraben wurde und als Äbstugan bekannt ist.

Dort kann man sehen, wie die Ärmsten der Armen wohnten und lebten, ohne Möglichkeit, ein Stück Acker zu bewirtschaften. Manchmal besaßen sie eine Kuh oder ein paar Ziegen, die im Wald grasten und mit Seggenheu aus den Mooren über den Winter gebracht wurden.

4. Getryggen - Naturschutzgebiet

Westlich vom Sandån führt der Weg durch hügeliges Gelände mit großen Felsblöcken und einer Reihe kleiner Seen. Das Inlandeis hat hier in den Tälern eine unregelmäßige Moränenlandschaft mit großen Blöcken hinterlassen, eine sog. Toteismoräne, von der angenommen wird, dass sie sich in der Abschmelzperiode des Inlandeises aus isolierten Eismassen gebildet hat. Der Weg führt hier durch das Naturschutzgebiet Getryggen. Vor der Abholzung der Wälder in späterer Zeit war die Gegend stark durch unberührte Wildnis geprägt. Es gibt immer noch ein kleineres Gebiet mit urwaldähnlichem Bestand. Im Naturschutzgebiet wurde ein markierter Rundweg für die Besucher angelegt.

5. Jämmerdalen - Naturschutzgebiet

2 km hinter dem Unterstand bei Lilla Krokjärn führt der Weg durch das Naturschutzgebiet Jämmerdalen. Jämmerdalen ist ein Spaltental mit Naturmischwald und Feuchtgebieten. Im Naturschutzgebiet gibt es alte, mächtige Bäume, Totholz, Berghänge, Moore und kleine Waldseen. Hier fühlen sich Spechte und viele vom Aussterben bedrohte Flechten- und Pilzarten wohl.

6. Die kleinen Waldseen

3 km westlich des Rastplatzes führt die Strecke an einem ganzen System kleiner Waldseen vorbei. In den Seen gibt es eine Reihe von Inseln und schwimmenden Grasbüscheln, die entstanden sind, als die Seen in früherer Zeit gestaut wurden, um Wasserreservoirs für eine Mühle weit unten am Bach anzulegen.

In Bergslagen ist die Wasserkraft noch in den

kleinsten Bächen von großer Bedeutung und praktisch alle Seen werden als Wasserspeicher genutzt.

7. Gillersklack

Westlich des Sees Holmsjön geht der Weg steil nach oben auf das oberhalb von 350 m liegende große Hochplateau, wo Gillersklack mit 407 m ü.d.M. den höchsten Punkt bildet. Die Strecke führt fast an die höchste Stelle.

Gillersklack und das umliegende Plateau verfügt dank seiner Höhenlage über mehr Schnee und längere und schneesicherere Winter als vielleicht jedes andere Gebiet in der Region. Gillersklack ist auch ein traditioneller Wintersportort mit gut ausgebauten Anlagen für verschiedene Arten von Skisport.

Wichtige Hinweise

- Entzünden Sie Feuer nur an den dafür hergerichteten Feuerstellen.
- Vergewissern Sie sich immer, dass das Feuer vollständig gelöscht ist, bevor Sie weitergehen.
- Machen Sie in den Trockenperioden im Sommer gar kein Feuer, da dann erhöhte Waldbrandgefahr besteht.
- Brechen Sie keine Zweige und Äste von lebenden Bäumen ab.
- Sie können Ihr Zelt entlang dem Wanderweg aufschlagen, aber am besten neben den Rastplätzen und nicht länger als eine Nacht am gleichen Ort.
- Verlassen Sie nicht den Wanderweg in der Nähe von Häusern oder Siedlungen oder wenn er durch Anbau- oder Aufforstungsflächen führt.
- Verunreinigen Sie die Natur nicht.
- Falls Sie einen Hund mitnehmen, beachten Sie bitte, dass er im Zeitraum 01.03.-20.08. stets in Wald und Feld angeleint sein muss.
- Um Störungen der Elchjagd zu vermeiden, sollten Sie den Wanderweg während des intensivsten Jagdzeitraums in der zweiten Oktoberwoche und den darauffolgenden Wochen nicht benutzen.

Fakten über den Bergslagsleden

Der Bergslagsleden ist ein 280 km langer Wanderweg, der durch den gesamten Verwaltungsbezirk Örebro führt. Er ist in 17 Etappen unterteilt. Träger des Wanderwegs ist der Regionalverband Örebro. Der Bergslagsleden ist mit orangefarbenen Markierungen an Bäumen oder Masten gekennzeichnet. An Weggabelungen und Verzweigungen dienen Richtungspfeile mit dem Symbol des Bergslagsleden zur Orientierung.

Busverbindungen

Kloten und Gillersklack sind nicht mit regelmäßig verkehrenden Bussen erreichbar. Für Busverbindungen im Übrigen siehe www.lanstrafiken.se. Unter „Busverbindung suchen“

und „Nähere Angaben zur Busverbindung“ sind alle Haltestellen angegeben. Verkehrsauskunft Tel.: +46 (0)771-22 40 00.

Weitere Informationen

Weitere Informationen unter www.ljusnarsberg.se, www.bergslagen.se oder in der Touristeninformation Kopparberg, Tel.: +46 (0)580-805 55, E-Mail: turism@ljusnarsberg.se
Informationen über das Naturschutzgebiet: www.lansstyrelsen.se/orebro/naturreservat

Website und App zu Outdooraktivitäten

www.bergslagsleden.se Hier finden Sie sämtliche Informationen, die Sie für Ihre Wanderung benötigen - Unterkunft, Transport, Ausrüstung, Verpflegung und Informationsblätter zu den Wanderetappen.

www.bergslagsleden.se/karta ist eine interaktive Webkarte (Google Map) mit verschiedenen Suchwegen für Informationen über Unterkunftsöglichkeiten, Unterstände, Etappenziele und Naturschutzgebiete entlang dem Wanderweg. Auch andere Links zu weiteren Serviceangeboten sind vorhanden.

www.regionorebro.se (Natur & Outdoorleben) Hier finden Sie gesammelte Informationen über das Outdoorleben in der Region Örebro. Sie erfahren etwas über den Bergslagsleden, Kanustrecken, Freizeitheime u.a.m. Sie können Informationsblätter zu Wanderetappen herunterladen und erhalten Vorschläge für Links und Freizeitaktivitäten. **Bergslagsleden** können Sie sich auch auf Ihr iPhone und Android herunterladen.